



# POSTADOLESZENZ

Erwachsenwerden  
aus soziodemographischer Sicht

Schöfecker  
19.10.2023



# Inhalt

- Definierter Personenkreis
- Quantitative Entwicklung 1970 bis 2050
- Vielfältiger, bunter – Diversität
- Bildungsstand
- Erwerbsbeteiligung
- Familiengründung

# Personenkreis

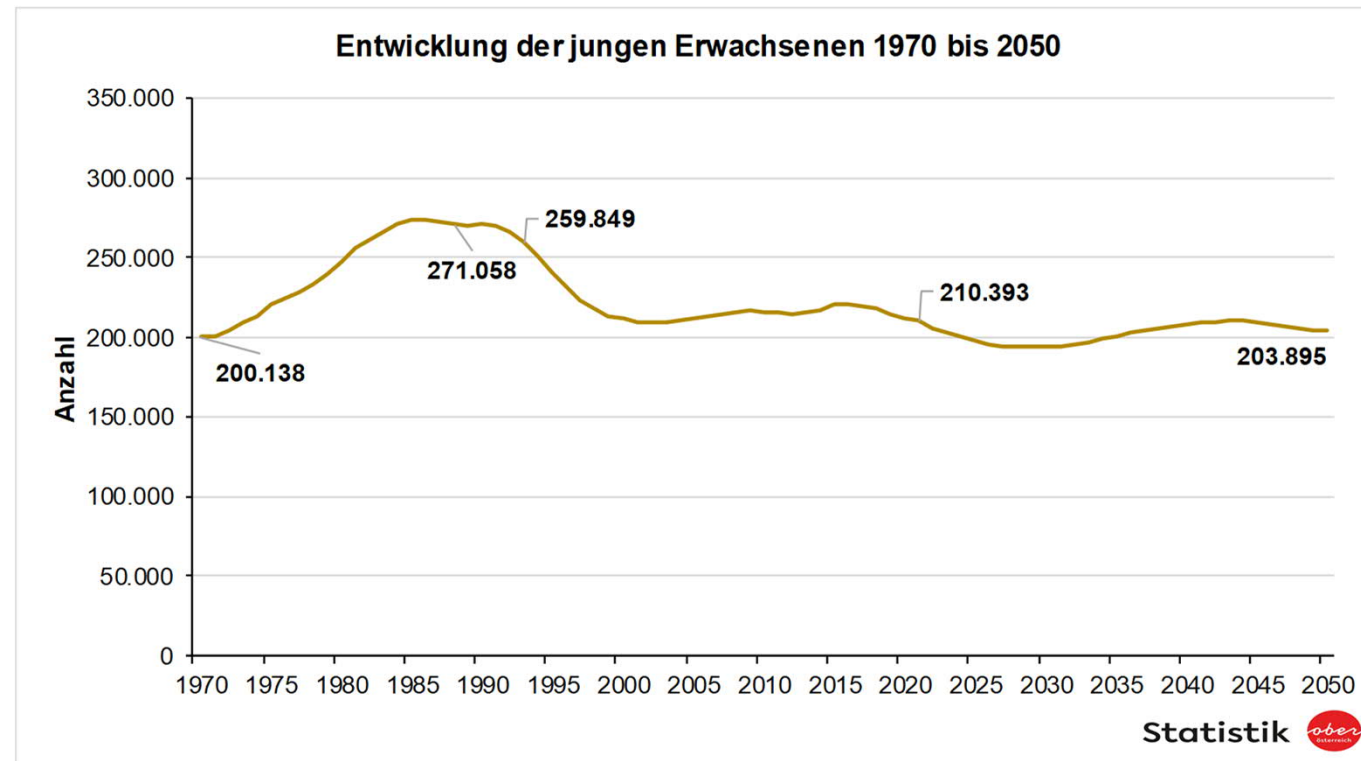
- 18- bis 29-jährige Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher

Hier wird ein Lebensabschnitt betrachtet, der noch von Ausbildung, möglichem Eintritt in die aktive Erwerbsphase bzw. der Entscheidung eine Familie zu gründen geprägt ist.

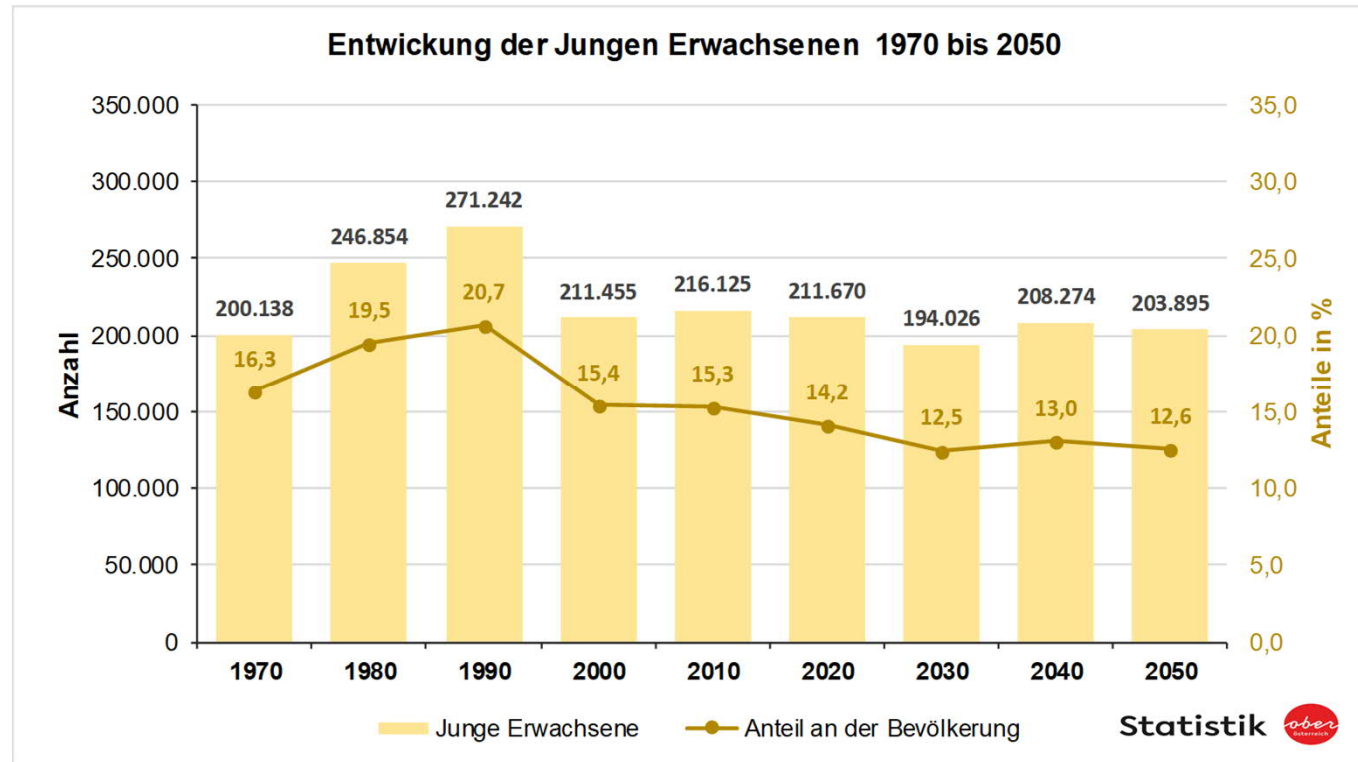
Anmerkung:

Je nach Datenverfügbarkeit werden unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume dargestellt.

# Quantitative Entwicklung der Jungen Erwachsenen

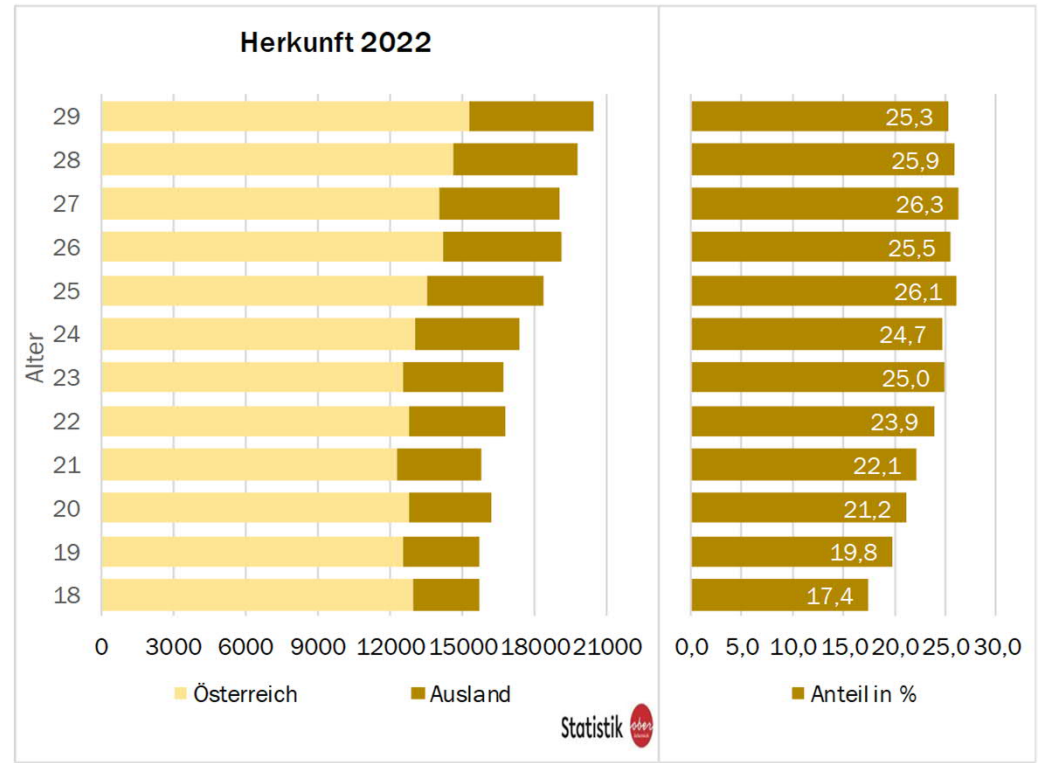
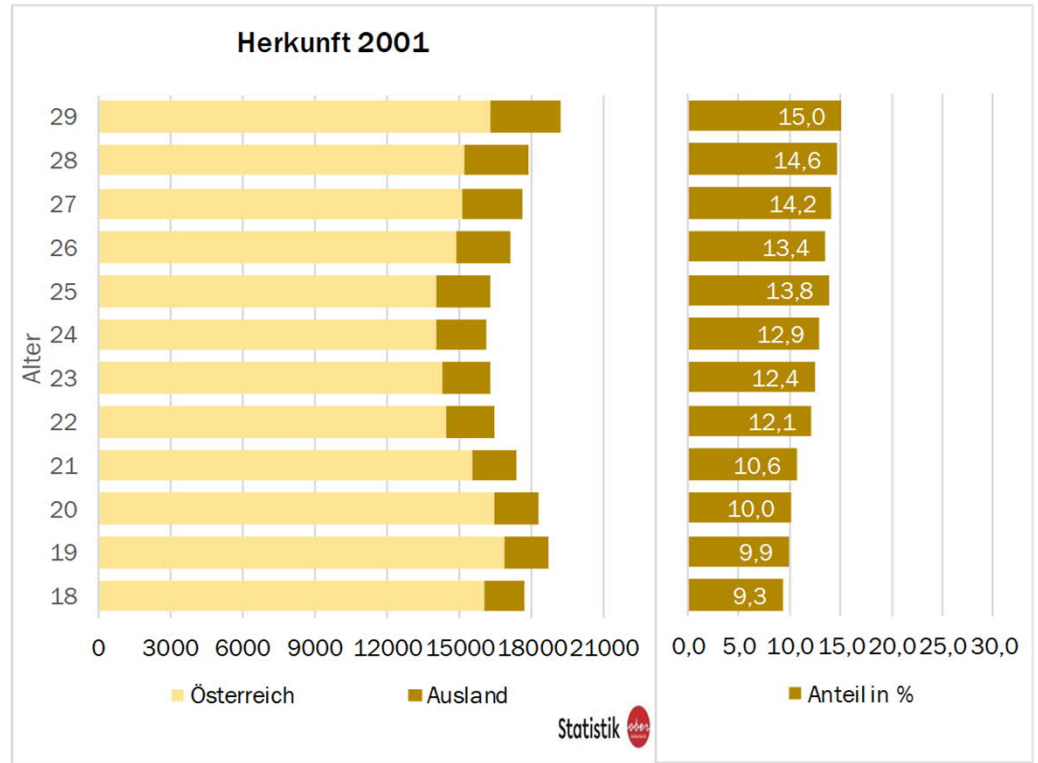


# Anteil an der Bevölkerung abnehmend



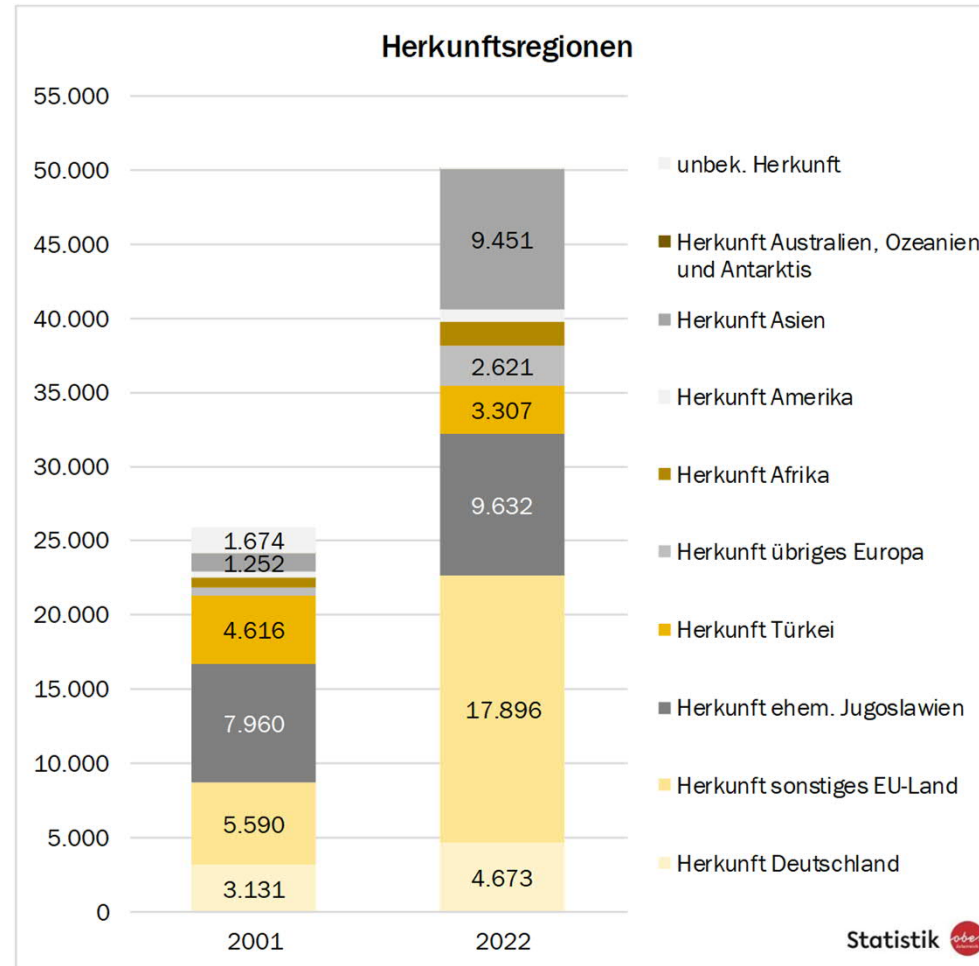
# Junge Menschen nach Herkunft

Herkunft	2001	2022
Österreich	183.302	160.817
Ausland	25.822	50.244
gesamt	209.124	211.061



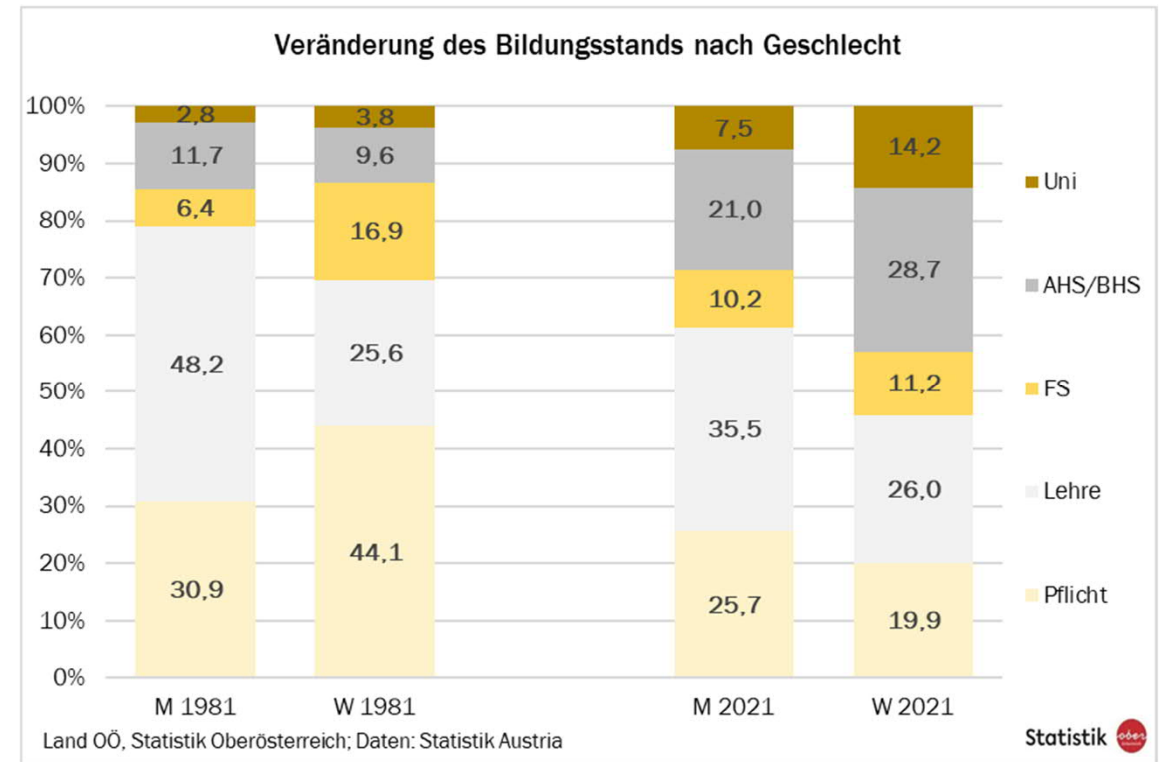
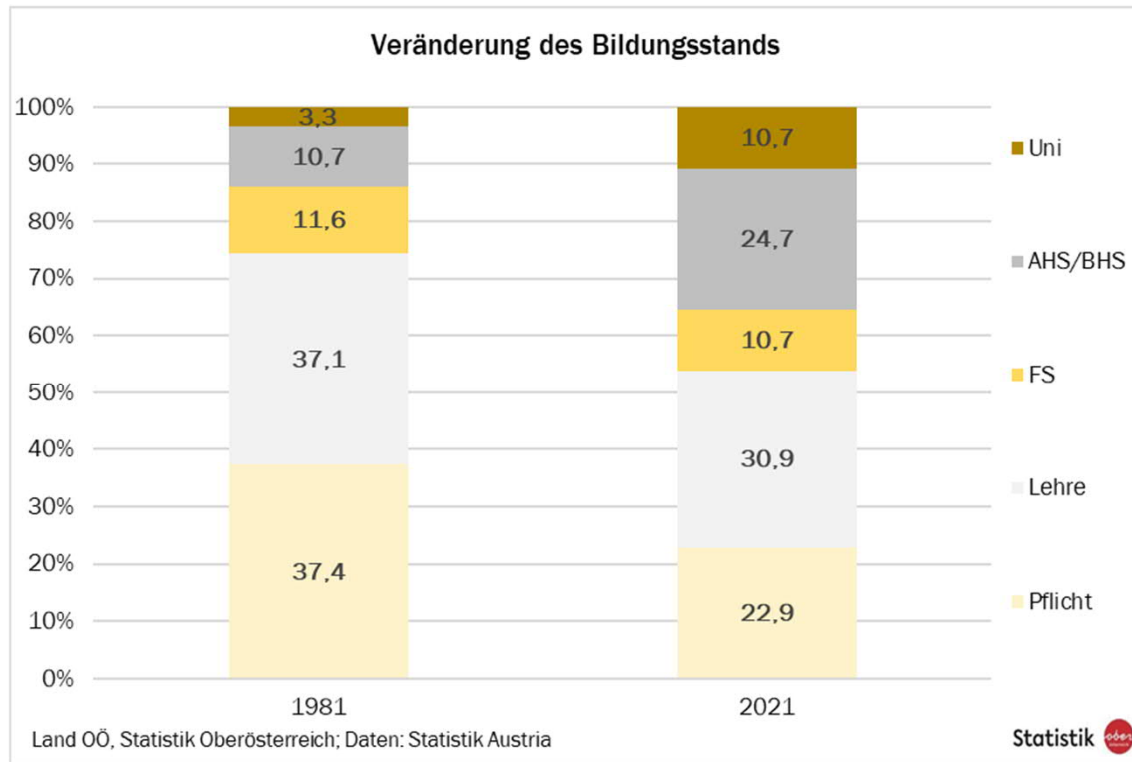
# Anzahl und Anteil nahezu verdoppelt

Anteil 2001: 12,3%



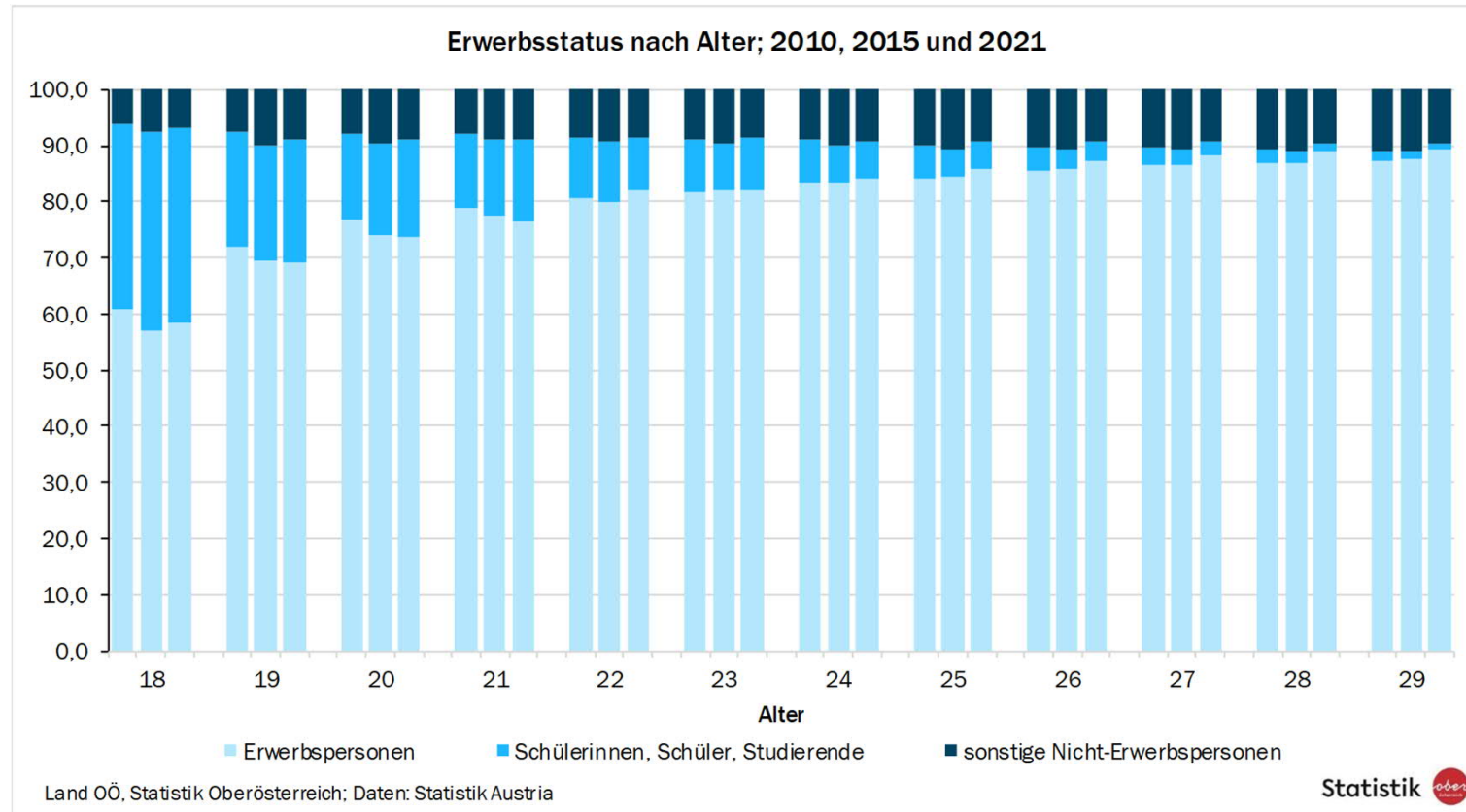
Anteil 2021: 23,8%

# Bildungsstand junger Erwachsener

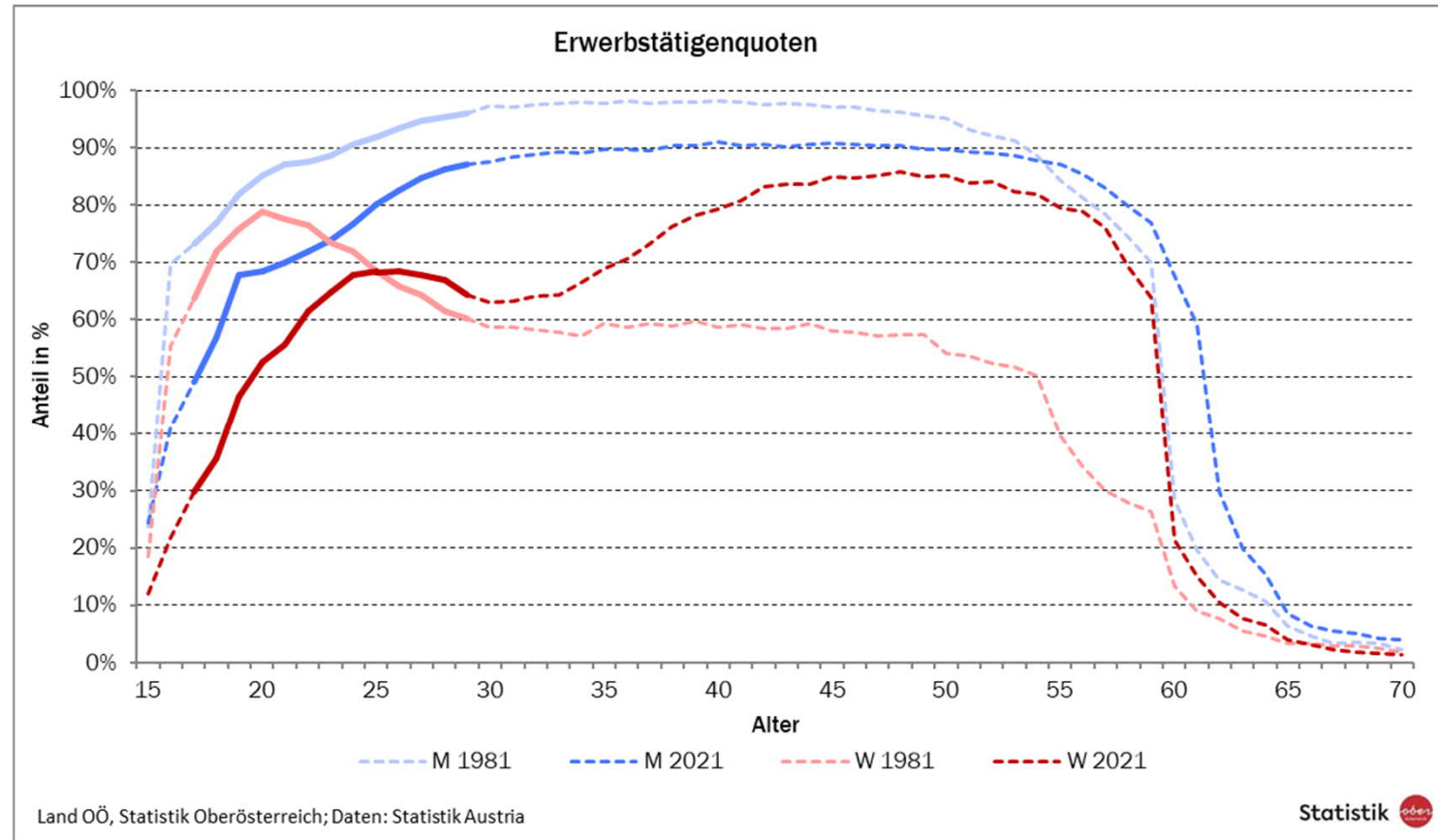




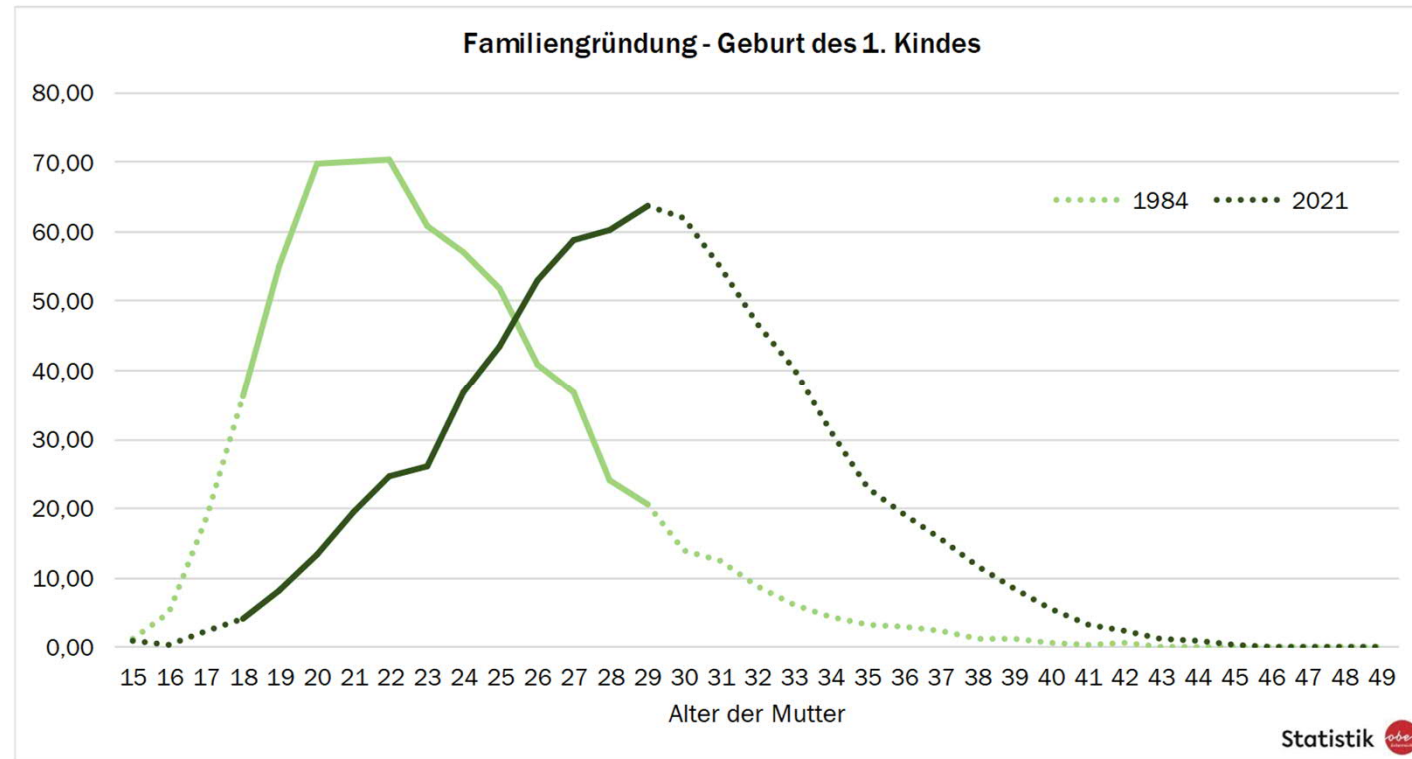
# Erwerbsstatus junger Erwachsener



# Berufseintritt findet später statt



# Familiengründung junger Erwachsener



# Fazit

- Die Bevölkerungsgruppe "Junge Erwachsene" wurde vielfältiger, bunter – Diversität
- In den vergangenen 50 Jahren haben sich Rollenbilder, gesellschaftliche Werte und die Anforderungen am Arbeitsmarkt wesentlich verändert.
- Junge Erwachsene bleiben vergleichsweise länger im Bildungssystem, steigen später ins aktive Erwerbsleben ein und gründen somit auch später Familien.

